



Caroline Achaintre, 2020  
Foto: Jenna Barberot Thalie Foundation

# 57

### Begleitveranstaltungen (Termine unter Vorbehalt)

Führungen finden sonntags um 15 Uhr statt, am ersten Sonntag im Monat nur um 11:15 Uhr, parallel hierzu eine Kinderführung

#### Februar

- So 12.02. 11:30 Ausstellungseröffnung Caroline Achaintre
- 14:00 Vernissageführung mit der Künstlerin und Dr. Pia Dornacher, Museumsleitung
- Do 16.02. 14:30 und 16:30 Uhr: Fortbildung für LehrerInnen und ErzieherInnen
- Do 23.02. 10:30 Kunstmatinee: Lothar Fischer als Lehrer, Dr. Ingrid Moor, Leitung Kunstvermittlung

#### März

- Mi 08.03. 19:00 Weltfrauentag: Kuratorinnenführung mit Dr. Ingrid Moor zu den ausstellenden Künstlerinnen im Museum
- Do 09.03. 19:00 Rundgang und Gespräch: Der Künstler Andreas Oehlert, Nürnberg, und Dr. Pia Dornacher führen gemeinsam durch die Sonderausstellung
- Do 16.03. 10:20 Kunstmatinee: „Verwoben - Textil als künstlerisches Material“, Sophia Petri M.A., Kunstmuseum Erlangen

#### April

- Mi 19.04. 10:30 Kunst und Sport, Anja Schmickal. Gebühr 12 €
- 18:00 Dialogführung durch den Caroline-Achaintre-Raum im MNM mit Dr. Simone Schimpf, Direktorin Neues Museum Nürnberg, und Dr. Pia Dornacher, Treffpunkt: Klarissenplatz, 90402 Nürnberg
- Do 27.04. 10:30 Kunstmatinee: „Kleid, Bild, Skulptur.“ Die Künstlerin Olga von Moorende spricht über ihre Arbeit.

#### Mai

- Mi 03.05. 14:00 K + K, seniorengerechte Führung, Karten 5 € nur im Amt für Tourismus, Tel. 09181/255-125
- Do 04.05. 14:00 K + K, siehe 03.05.
- Sa 06.05. 12:00 bis 15:00 Uhr: Workshop „Aquarell“ für TN ab 16 Jahren mit Nicola Thumann, Gebühr 25 €
- Do 11.05. 10:30 Kunstmatinee: Exkursion ins Atelier Gertrud Kasper, Treffpunkt: Heiligenwiesen 43 b, 92318 Neumarkt
- So 21.05. 15:00 Internationaler Museumstag „Museen mit Freude entdecken“ Familienführung (Eintritt frei)
- Do 25.05. 19:00 „Caroline Achaintre über Caroline Achaintre“, Dr. Thomas Heyden, stv. Direktor und Kurator Neues Museum Nürnberg, im Gespräch mit der Künstlerin

#### Juni

- So 11.06. 15:00 Finissageführung mit Dr. Ingrid Moor

#### Vorschau

- ab 25. Juni **Rudolf Wachter** Holz! Werkschau zum 100. Geburtstag



Mono-Tache, 2014  
Keramik glasiert  
32 x 42 x 10 cm



Dornn, 2019  
Keramik glasiert  
68 x 32 x 13 cm

**Öffnungszeiten** Mi – Fr 14 bis 17 Uhr, Sa/So 11 bis 17 Uhr  
Bei Abendveranstaltungen durchgehend geöffnet

**Eintritt** Erwachsene 4 €, Schüler/Studenten 2 €, Veranstaltungen 2 € plus Eintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

**Führungen** **sonntags um 15 Uhr (außer im August), am ersten Sonntag im Monat nur um 11:15 Uhr, parallel hierzu eine Kinderführung**

**Anfahrt** über A3, A9, B299, B8 und per Bahn. Vom Bahnhof mit den Stadtbuslinien 564 und 565 (Haltestelle Museum Lothar Fischer)

Führungen, auch für Gehörlose und Menschen mit Demenz, sowie Kindergeburtstage auf Anfrage, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Workshop-Termine für Kinder und Erwachsene entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse.

Audio-Guide für das Werk von Lothar Fischer Deutsch und Englisch 2 €

#### Unterstützt werden wir von

- Verein der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V.
- Bögl Druck GbR
- Dehn Instatec
- Landkreis Neumarkt
- SD-Sicherheitsdienst GmbH
- Sparkasse Neumarkt-Parsberg
- Staedtler Mars GmbH & Co. KG

© Caroline Achaintre, Courtesy: Arcade, London & Brussels, and Art Concept, Paris  
Werkfotos: Stefan Rohner, außer *Mono-Tache* Andy Keate  
Grafik: Neve-Design  
Papier: Dieses Falblatt wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



MUSEUM LOTHAR FISCHER

Museum Lothar Fischer  
Weiherstraße 7a  
92318 Neumarkt i.d.OPf.  
Tel. +49 (0) 9181-51 03 48  
info@museum-lothar-fischer.de  
www.museum-lothar-fischer.de



# CAROLINE ACHAINTRE

## Doppelgänger

### 12. Februar – 11. Juni 2023



Titel:  
Mercury, 2022  
Hangetuftete Wolle  
und Stofffutter  
280 x 260 cm

# CAROLINE ACHAINTRE

## Doppelgänger

Die deutsch-französische Künstlerin Caroline Achaintre wurde 1969 in Toulouse geboren und wuchs in Fürth auf. Vor ihrem Studium, das sie 2003 an der Goldsmiths University of London abschloss, hatte sie eine Ausbildung als Schmiedin absolviert. Seit 2018 ist sie Professorin für Textile Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule in Halle. Heute lebt und arbeitet sie in London.

Caroline Achaintres vielgestaltiges Schaffen zeichnet sich durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und Arbeitstechniken aus, die sie teils konzeptuell kombiniert. Neben Papierarbeiten und glasierten Keramiken fertigt sie vor allem Wandteppiche, die durch ihre sinnliche Präsenz überzeugen. Für ihre großen Tapisserien wie *Mercury* oder *Alberich* verwendet Caroline Achaintre die Technik des Tuftens. Dabei werden einzelne Wollfäden mittels einer Druckpistole von hinten durch die Leinwand geschossen, sodass auf der Vorderseite das Motiv erscheint. Der Entste-

Bolbe, 2019  
Keramik glasiert  
33,5 x 24,5 x 24,5 cm



Alberich, 2022  
Handgetuftete Wolle und Stofffutter  
250 x 215 cm

hungsprozess ist ebenso rätselhaft wie das Kunstwerk selbst, das haptisch fasziniert und Assoziationen an flauschige Tierfelle hervorruft. Ihre kleineren Keramiken, wie *Dornn*, lassen an Zellformationen oder Schlangenhäute denken. Die intimen Aquarelle wiederum erinnern an Rätselbilder oder an das tiefenpsychologische Verfahren des Rorschachtests.

Sichtbar werden in ihrem Schaffen geheimnisvolle Maskenformen, merkwürdige Fabelwesen, eigenwillige Köpfe oder hybride Kreaturen. Meist sind es vielschichtige Charaktere oder multiple Identitäten, die die Künstlerin faszinieren und zu Darstellungen anregen. So interessiert Caroline Achaintre auch philosophisch, psychologisch, motivisch und thematisch der Typus des Doppelgängers in seiner Mehrdeutigkeit, was sich auch im Ausstellungstitel widerspiegelt. Für ihr Werk lässt sich die Künstlerin sowohl von der Hoch- als auch von der Popkultur, vom deutschen Expressionismus ebenso wie von der Volkskunst, aber auch vom mitteleuropäischen Karneval oder vom Animismus bis hin zu Horror, Heavy Metal und Science Fiction inspirieren.

Nach ihrer ersten musealen Einzelausstellung in Deutschland, im Kunstmuseum Ravensburg, würdigt das Museum Lothar Fischer mit über dreißig Arbeiten in einer retrospektiv angelegten Werkschau die international angesehene Künstlerin.

Parallel hat das Neue Museum Nürnberg einen Caroline-Achaintre-Raum mit aktuellen Werken eingerichtet, unter ihnen auch die große allansichtige Textilarbeit *Roadrunner* von 2022.

**Katalog:** Caroline Achaintre. *Shiftings*, Hrsg. Kunstmuseum Ravensburg, Kunsthaus Centre d'art Pasquart, Biel, 2022 (dt./engl./franz.), 28 €.

Duck Face, 2020  
Aquarell, Tinte auf Papier  
29,4 x 21 cm



Dorothea, 2020  
Aquarell, Tinte auf Papier  
35,7 x 28,2 cm

